

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 29. März 2018

Geschäftszahl (GZ): BMDW-10.101/0007-IM/a/2018

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 193/J betreffend "Konzept des Bundesministers für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz für eine radikale Rechtsbereinigung im Bereich der österreichischen Bundesgesetze", welche die Abgeordneten Dr. Peter Wittmann, Kolleginnen und Kollegen am 30. Jänner 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

- Welche Bundesgesetze aus der in der Anlage beigegebenen Liste von der Nr. 1 bis zur Nr. 1724 fallen in Ihren legislatischen Kompetenzbereich? (Bitte Titel und Nr. des Gesetzes gemäß der RIS-Abfrage anführen)
- Welche der in der Beantwortung zur Frage 1 angegebenen Bundesgesetze sollen Ihrer Meinung nach außer Kraft treten und welche Bundesgesetze sollen in Zukunft weiter in Geltung sein? (Bitte Titel und Nr. des Gesetzes gemäß der RIS-Abfrage anführen)
- Wie begründen Sie aus der Ressortsicht im Einzelfall pro Bundesgesetz (gereiht nach Nummern der RIS-Abfrage) die Erforderlichkeit bzw. die Nichterforderlichkeit des Weiterbestandes?

Es ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 182/J durch den Herrn Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz zu verweisen.

Dr. Margarete Schramböck

